



Zu Hause bei...

**BEWOHNER** Fiona Lawrenson lebt hier mit ihrem Mann Colin und den zwei gemeinsamen Kindern Holly und Jamie.

**HAUS** Die Familie Lillywhite, bekannt für ihre Sportartikelläden, ließ das Haus 1929 ganz im Stil der Arts and Crafts-Bewegung als ihren Landsitz erbauen.

**LAGE** Das Anwesen befindet sich in der südenglischen Grafschaft Surrey. Es liegt im Örtchen Haslemere, etwa 50 Kilometer südwestlich von London.

## *Ein Landsitz im* **GESTERN & HEUTE**

Fiona Lawrensons Leidenschaften sind Gartenbau und Antiquitäten. Was für ein Glück, dass sie in ihrem Zuhause beide verbinden kann. In Surrey erweckte sie ein Schmuckstück aus dem Dornröschenschlaf.

Text: Ulrike Herzog ♦ Fotos: Emma Lewis/Narratives



**GANZE SEITE** Ein großer, liebevoll gepflegter Garten umgibt den imposanten Landsitz.  
**RECHTS** Fiona Lawrenson ganz in ihrem Element: in legerer Kleidung und inmitten von wilden Pflanzen.



**F**iona liebt Gärten. Und zwar so sehr, dass es ihr bereits dreimal gelang, die Goldmedaille auf der Chelsea Flower Show zu gewinnen. Doch die frischgebackene Galeriebesitzerin zieht es nicht nur täglich ins Freie, sondern sie tobt sich auch leidenschaftlich gerne an ihrer Inneneinrichtung aus. Als sie zusammen mit ihrer Familie auf dem englischen Land ein Haus suchte, das ihren beiden Leidenschaften gleichermaßen gerecht würde, konnte sie ihr Glück kaum fassen, dass so ein Schmuckstück auf dem Markt war. Für Fiona, ihren Mann Colin und ihre zwei Kinder Holly und Jamie war es Liebe auf den ersten Blick. Trotzdem hatte das Glücksgefühl zwei große Aber mit im ►

## WOHNEN

### DIESE SEITE

„Unser Küchentisch verändert sich stets“, erzählt Fiona, „die Krüge, die momentan dort stehen, fand ich in Stoke-on-Trent.“





*„Ich bin unendlich froh,  
dass wir uns damals dazu entschlossen,  
unserem Gefühl zu vertrauen und das  
Haus trotz all unserer Bedenken zu kaufen.“*

Gepäck: Es war nicht nur so, dass das Objekt ihrer Begierde ihr Budget gewaltig sprengte, zudem war es außen wie innen enorm renovierungsbedürftig. Was folgte, waren viele schlaflose Nächte und harte Verhandlungen. In Fiona fochten Verstand und Gefühl einen unerbittlichen Kampf miteinander aus, bis ihr Herz die Oberhand gewann. „Es war die richtige Entscheidung, dass wir es so gemacht haben“, gesteht Fiona. „All unsere Bedenken von damals sind längst vergessen und waren weitgehend unbegründet.“ Innerhalb der letzten zehn Jahre gelang der kreativen Britin die Verwandlung eines verschlafenen, abgewohnten Hauses in ein zeitloses Refugium. Besonders viel Wert legte sie ▶

**OBEN** Die Küche ließ die Familie vom Schreiner Michael Taylor nach ihren Wünschen fertigen.

**RECHTS UNTEN** Den Seiteneingang benutzt Fiona, wenn sie im Garten war – dort landen auch ihre Gummistiefel.



**DOPPELSEITE** Das große Wohnzimmer hat sich ganz der Tradition verschrieben: mit schweren Stoffen und Möbeln. Über dem Kamin hängt ein Bild von Coniston.





Fionas  
Einrichtungs-  
Tipps

• **MIT RESPEKT** „Mir ist es wichtig, den ursprünglichen Charakter meines Hauses zu erhalten und hervorzuheben.“

• **FRISCHE FARBE** „Alte Mauern und viel dunkles Holz brauchen einen Kontrapunkt – ich setze auf lebendige und zarte Farbtöne an den Wänden.“

• **COUNTRY-FLAIR** „Ein Landhaus sollte seinen Standort nicht verleugnen. Mein Tipp: wilde Pflanzen und Naturbilder.“

## WOHNEN

**DIESE SEITE** Die Eingangshalle spielt fabelhaft mit Heute und Gestern: Die blaue Kommode ist aus der österreich-ungarischen Kaiserzeit, die Lampe stammt von Liberty's.





**OBEN LINKS**  
 Wenn das Bad  
 einer Bibliothek  
 gleicht: Die edle  
 Tapete erzeugt  
 eine schon fast  
 perfekte Illusion.



**„Ich habe mich knietief  
 in die Geschichte aller**

*Objekte gegraben, um dem originalen  
 Stil unseres Hauses treu zu bleiben.“*

dabei auf die Wiederaufbereitung der originalen Arts and Crafts-Elemente, die für sie den Charme des Domizils ausmachen. „Das Mauerwerk, die Anordnung der Fenster und all die kleinen Details geben dem Haus Charakter. Der Architekt, der das Haus in den 1920er Jahren plante, hatte sich dabei etwas gedacht – wir wollten ihm Respekt zollen, indem wir die ursprüngliche Struktur beließen und alle Neuerungen mit ihr verschmolzen.“ Tatsächlich lässt sich beim Gang durch das Zuhause der Lawrensons nur schwer sagen, welche Elemente antik sind und welche neu hinzugefügt wurden. Die hohe Kunst der Stiltreue beherrscht Fiona meisterlich. Man merkt sofort, dass hier eine ▶

**OBEN RECHTS**  
 „Mit Details erzeugen wir Atmosphäre“ – das Credo der Lawrensons erkennt man überall.

**RECHTS UNTEN**  
 Hier entspannt Fiona Mann Colin gerne. Durch matte Töne verlieh sie diesem Raum ein maskulines Flair.



## WOHNEN



### OBEN LINKS

Das Schlafzimmer im Dachgeschoss strich Fiona in Farben von Farrow & Ball.

### OBEN RECHTS

Die Vintage-Tapete verleiht dem Zimmer typisch englisches Landhausflair.

### UNTEN LINKS

In die Natur eintauchen, das war immer schon Fionas Traum. Sie liebt ihr kleines Gartenhaus.

Expertin für Antikes am Werk war. „Ich habe während der Renovierung wirklich viel Zeit mit antiken Schätzen verbracht“, lacht sie, „auf der Suche nach den richtigen Stücken für das Haus und den Garten habe ich mich knietief in die Geschichte der einzelnen Objekte, aber auch des Jahrzehnts gegraben, um ihm so treu wie möglich zu bleiben.“ Neben Kunst, Möbeln und fein abgestimmten Deko-Stücken sorgt für diesen zeitgemäßen Look besonders die Farbpalette: Fiona verwendete vor allem natürliche Farbtöne, die sich in der umliegenden Natur wiederfinden und den Wechsel der Jahreszeiten widerspiegeln: Graublau, zartes Grün, tiefes Gelb und Rot sowie Wollweiß. So entsteht ein zeitloses Ambiente, das seine Vergangenheit stolz zur Schau trägt und doch niemals altbacken wirkt. Einfach die perfekte Mischung aus Gestern und Heute, Drinnen und Draußen sowie Verstand und Gefühl – so wie Fiona selbst. ♦